Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

03. Jahrgang **Nr. 3** **Ausgabe März 2012**

Die Verbandsbürgermeisterin, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden,

die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde, die Druckerei und die Redaktion wünschen allen Lesern des „STADT- und LAND-BOTEN“ ein fröhliches Osterfest.

Weidenkätzchen in der Vase,
bunt bemalte Eier dran
und versteckt im grünen Grase
sitzt der Schoko-Hasenmann.

Jubelnd findet ihn ein Kind.
Schaut ihn an und strahlt vor Glück
und noch eh’ er sich besinnt
beißt es ab ein großes Stück.

„Upps!“ denkt sich der Hasenmann -
gut, dass ich nichts spüren kann.

(Anita Menger)

Aktuelles

In unserem Stadt- und Land-Boten möchten wir Sie in dieser und in den folgenden Ausgaben über die beschlossenen Haushalte 2012 der Verbandsgemeinde und unserer 6 Mitgliedsgemeinden informieren. Beginnen möchten wir heute mit unserer Mitgliedsgemeinde Obhausen.

Informationen zum beschlossenen Haushalt der Gemeinde Obhausen für das Jahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Obhausen hat in seiner Sitzung am 22.02.2012 einstimmig einen ausgeglichenen Haushalt für dieses Jahr beschlossen.
Das Haushaltsvolumen unserer größten Mitgliedsgemeinde mit seinen Ortsteilen Alt- und Neuweidenbach, Döcklitz, Esperstedt und Kuckenburg beträgt insgesamt rd. 2,4 Mill. Euro, davon rd. 1,77 Mill. Euro im Verwaltungshaushalt und rd. 620.000 Euro im Vermögenshaushalt.
Die größten Einnahmepositionen im Verwaltungshaushalt sind die Zuweisungen vom Land (rd. 594.000 Euro), die Realsteuern (rd. 380.000 Euro) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer (rd. 300.000 Euro).
Dem gegenüber stehen die größten Ausgabepositionen des Verwaltungshaushaltes, wie die Kreisumlage (rd. 535.000 Euro) und die Verbandsgemeindeumlage (rd.735.000 Euro).
Über die durch alle 6 Mitgliedsgemeinden zu zahlende Verbandsgemeindeumlage werden die Kosten für die Kernverwaltung, die 8 Kindertagesstätten, die 3 Grundschulen, die 9 Ortsfeuerwehren, die 6 Bauhöfe der Mitgliedsgemeinden sowie der Winterdienst in den Gemeinden finanziert.
Im Übrigen wurde die Verbandsgemeindeumlage im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht.
Die Gemeinde Obhausen finanziert über die Mittel des Verwaltungshaushaltes auch ihre Pflichtaufgaben, wie z.B. Straßenbeleuchtung (46.000 Euro), Unterhaltung der Gemeindestraßen und Gehwege (33.000 Euro), Grünflächen und Baumpflege (13.000 Euro) oder die Mitgliedsbeiträge an die Gewässer- und Unterhaltungsverbände (21.000 Euro).
Darüber hinaus können in der Gemeinde Obhausen aber auch in diesem Jahr, wie bereits in den Jahren zuvor, zahlreiche sogenannte „freiwillige Aufgaben“ finanziert werden.
Hierüber werden sich sicherlich alle Einwohner und Vereine der Gemeinde sehr freuen.
Zum Beispiel für Heimatfeste- und Förderung der Vereine werden 24.000 Euro zur Verfügung gestellt, insgesamt 4.000 Euro Begrüßungsgeld für Neugeborene der Gemeinde, für Kinder- und Jugendarbeit 5.500 Euro, für die Seniorenbetreuung 3.500 Euro, 6.000 Euro für die Sportstätten, 9.000 Euro für die Turnhalle in Obhausen oder z.B. Zuschüsse für das Kulturhaus in Obhausen (52.000 Euro), das Kommunale Freizeitzentrum in Esperstedt (28.000 Euro) oder das Naturstrandbad Obhausen (13.000 Euro). Sicherlich wird sich der eingeplante Zuschuss für das Naturstrandbad bei einem guten Sommer erheblich reduzieren.
Insgesamt werden für den freiwilligen Aufgabenkomplex in diesem Jahr rund 150.000 Euro eingeplant.
Der Vermögenshaushalt der Gemeinde Obhausen hat ein Haushaltsvolumen von rd. 620.000 Euro. Die wesentlichen Einnahmequellen hierfür sind die Investitionspauschale vom Land (104.000 Euro), Fördermittel (202.000 Euro), Beiträge (60.000 Euro) sowie eine Entnahme aus der vorhandenen Rücklage der Gemeinde Obhausen (247.000 Euro).
Ausgegeben werden diese Mittel vorrangig für Baumaßnahmen in der Gemeinde (503.000 Euro), Anschafffungen (52.000 Euro) sowie die Tilgung von Krediten (50.000 Euro).
Folgende Baumaßnahmen und Anschaffungen sind 2012 vorgesehen:

- Erwerb eines Schneid- und Spreizgerätes für die Ortsfeuerwehr Obhausen (26.000 Euro)
  (das derzeitige Schneid- und Spreizgerät der Ortsfeuerwehr Obhausen wird der Ortsfeuerwehr Esperstedt übergeben)
- Erwerb eines „Sechssitzers“ für die Kindertagesstätte Obhausen (2.500 Euro)
- Modernisierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte Obhausen (10.000 Euro)
- Modernisierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte Esperstedt (5.000 Euro)
- Erwerb eines Transporters für den Bauhofbereich Esperstedt (17.000 Euro)
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Teilbereichen Jenny-Marx-Siedlung, Gartenweg, Pestalozzistraße 12-19 in Obhausen (33.000 Euro); beantragte Fördermittel 18.000 Euro
- Sanierung Gehweg Pestalozzistraße zwischen Döcklitzer Weg und Stadtweg einschließlich Straßenbeleuchtung in diesem Bereich in Obhausen 129.000 Euro; beantragte Fördermittel 70.000 Euro
- Erneuerung Straßenbeleuchtung Schafstädter Straße in Altweidenbach, Windmühle, Teilbereich Jenny-Marx-Siedlung und Florian-Geyer-Siedlung in Obhausen (44.000 Euro)
- Sanierung Stützmauer Querfurter Straße gegenüber der Kindertagesstätte in Esperstedt (50.000 Euro)
- Ausbau Schulstraße in Esperstedt 207.000 Euro; beantragte Fördermittel 113.000 Euro
- Sanierung von Straßen, Gehwegen und Brücken im gesamten Gemeindegebiet (25.000 Euro)
- Zuschuss an die Feldwegeinteressentschaft Querfurter Platte e.V. (5.000,- EUR)
- Investitionszuschuss an die Kirchengemeinde Obhausen (7.400 Euro)
- Investitionszuschuss an die Kirchengemeinde Esperstedt (2.600 Euro)

Im übrigen werden im Ortsteil Esperstedt in diesem Jahr noch 2 Baumaßnahmen aus dem Jahr 2011 realisiert.
Die Ausgaben für diese Maßnahmen waren bereits im Haushalt des vergangenen Jahres eingestellt. Aufgrund der späten Ausreichung der Fördermittel musste jedoch der Baubeginn auf dieses Jahr verschoben werden.
Es handelt sich zum einen um den Ausbau des ländlichen Weges „Schleifweg“ in Esperstedt (Gesamtkosten 33.000 Euro) und zum anderen um den Ausbau des 2. Bauabschnittes der Mühlenstraße in Esperstedt (Gesamtkosten 287.000 Euro).

Wie bereits in den vergangenen Jahren, so wird auch in diesem Jahr in den nächsten Ausgaben unseres Stadt- und Land-Boten über die aktuellen Baumaßnahmen in Wort und Bild weiterhin informiert.

Meyer
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Weida-Land beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters im Ordnungs- und Sozialamt

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören:
- die Bearbeitung von kaufmännischen und buchhalterischen Geschäftsvorfällen, die Buchung von täglichen Zahlungsvorgängen
- die selbstständige Bearbeitung von Benutzungsgebühren und Bescheiden, deren Prüfung, Festsetzung und Kontrolle
- die Bearbeitung verkehrsrechtlicher Anordnungen, Aufgaben auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr und deren Vollzug sowie die Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

Ein veränderter Aufgabenzuschnitt bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern:
- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- anwendungsbereite Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Ordnungsrecht
- einen sicheren Umgang mit dem PC, insbesondere Kenntnisse mit Office ab Version 2007 sowie dem Umgang mit spezieller Software im Haushalts- und Kassenwesen
- ein selbstständiges Arbeiten, analytisches Denkvermögen, Verantwortungsbewusstsein sowie eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- ein sicheres und freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

Die Stelle ist unbefristet und eingruppiert nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD) mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden.

Bewerbungen von anerkannt schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter dem **Kennwort „Verwaltung“** bis zum 31.03.2012 an:

Verbandsgemeinde Weida-Land,
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Leinenzwang für Hunde in Feld und Wald

Von Jägern und Spaziergängern ist in letzter Zeit immer häufiger beobachtet worden, dass Hundehalter ihr Tiere außerhalb der Ortslagen in der Natur frei und teilweise unkontrolliert laufen lassen. Oft wird dann von diesen Hunden Wild aufgeschreckt oder gejagt. Zum Schutz der Natur, insbesondere des Wildbestandes, regelt das Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (FFOG) vom 23.04.1997 (GVBl. LSA, S.476) den Umgang mit Hunden in Feld und Wald.

Nach § 10 Abs. 2 dieses Gesetzes sind Hunde in der Zeit zwischen dem 01. März und den 15. Juli in Feld und Wald grundsätzlich anzuleinen.

In den übrigen Zeiten des Jahres ist es verboten, Hunde in Feld und Wald einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Die Hunde sind in diesen Zeiten in Feld oder Wald so zu führen, dass der Hundehalter auch ohne Leine ständig die Aufsicht und Kontrolle über das Tier hat. Er muss das Aufschrecken und Jagen von Wild durch die Hunde jederzeit wirksam unterbinden können.

Verstöße gegen die o.g. Vorschrift stellen gemäß § 14 FFOG Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Geldbuße bis zu 25.000,- Euro geahndet werden.

Ordnungsamt

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Weida-Land beabsichtigt pädagogische Fachkräfte für die Tätigkeit als

Erzieherin / Erzieher

in ihren Kindertageseinrichtungen einzustellen.

Die Beschäftigung erfolgt in einer der acht Kindertageseinrichtungen der Verbandsgemeinde zur Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren.

Voraussetzung sind eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin oder staatlich anerkannter Erzieher oder andere Berufsabschlüsse als pädagogische Fachkraft gemäß dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt.

Erwartet werden:
- ein sehr hohes Maß an Engagement, um die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der zu betreuenden Kinder zu gewährleisten,
- eine hohe Belastbarkeit, freundliches und kompetentes Auftreten,
- Umsetzung des Bildungsprogrammes des Landes Sachsen-Anhalt,
- Fürsorge und Verantwortung für die Kinder
- Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD), die Beschäftigung ist unbefristet in flexibler Teilzeitarbeit.

Bewerbungen von anerkannt schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter dem **Kennwort „KITA“** bis zum 31.03.2012 an:

Verbandsgemeinde Weida-Land,
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Bekanntmachung

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes vom 28.04.2011 (BGBl I S. 678) entfällt die Wehrerfassung in ihrer bisherigen Form. Um jedoch gezielt junge Menschen anzusprechen und für eine Tätigkeit in der Bundeswehr zu begeistern, erfolgt künftig einmal jährlich eine Meldung an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Übermittelt werden die Daten der Jugendlichen, die im kommenden Jahr volljährig werden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Diese Mitteilung erfolgt nicht, wenn der Betroffene, sowohl Jungen als auch Mädchen, der Datenübermittlung in ihrer Meldebehörde widersprochen haben.
Die Datenübermittlung an die oben genannte Stelle erfolgt künftig einmal im Jahr vor der Vollendung des 18. Lebensjahres. Alle Jugendliche, welche im Jahr 2012 das 18. Lebensjahr vollenden, haben die Möglichkeit von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Dazu wenden Sie sich bitte unter Vorlage des Personaldokumentes an die für Ihren Hauptwohnsitz zuständige Meldebehörde.

Ihr Einwohnermeldeamt

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehrersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehrersatzamt Magdeburg / Musterungszentrum Halle
Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle
Telefon: 0345 / 5557-250 / Fax: 0345 / 5557-408
E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Pressemitteilung

Mikrozensus 2012 hat begonnen

Bereits seit Jahresbeginn 2012 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben, 2012 auch das Pendlerverhalten.
Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.**

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu **strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisier**t.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2012 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schraplau,

am 22.01.2012 wurde ich zum neuen Bürgermeister der Stadt Schraplau gewählt. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die an der Wahl teilgenommen haben. Immerhin 37 Prozent der Bürgerschaft haben sich an der Wahl beteiligt und somit von ihrem demokratischen Grundrecht auf politische Mitbestimmung Gebrauch gemacht. Ganz besonders möchte ich mich natürlich bei den Wählerinnen und Wählern bedanken, die ihre Stimme für mich abgegeben haben und es mir somit ermöglichten, die Wahl zu gewinnen.
Im Mai 2012 werden mir die Dienstgeschäfte vom derzeit amtierenden Bürgermeister, Herrn Roland Richter, übertragen. Ich kann allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt versichern, dass ich mit Bürgernähe, Glaubwürdigkeit und Sachverstand meine Aufgaben als Bürgermeister wahrnehmen werde. Wie bereits in meinem Wahlprogramm erwähnt, stehe ich für zuverlässige und kontinuierliche Politik und werde mich dementsprechend tatkräftig für die Interessen unserer Stadt und deren Bürger einsetzen.
Zusammen mit den Mitgliedern des Stadtrates werde ich ab Mai 2012 die Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit thematisieren. Hierbei soll dem Erhalt bzw. Ausbau der Infrastruktur eine entsprechende Bedeutsamkeit zukommen. Die grundlegenden Probleme in Schraplau sind den Stadträten sowie meiner Person durchaus bekannt. Dennoch sind Informationen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt wichtig, um Missstände aufzuzeigen oder Probleme zu lösen. Ich möchte Sie demzufolge bitten, uns anzusprechen, mit uns zu diskutieren und sich zu beteiligen. Wenn es den Stadträten und mir gelingt, viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit in die politische Arbeit einzubeziehen, werden wir schnell Lösungen finden und Ergebnisse erzielen, welche für eine optimale Stadtentwicklung von Bedeutung sind. Dessen bin ich mir sicher.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Birke

Jahresversammlung Feuerwehr Obhausen

„Insgesamt war die Ortswehr 250 Stunden bei 13 Einsätzen im Dienst der Allgemeinheit unterwegs“, so lauteten die nüchternen Zahlen im Rechenschaftsbericht des Wehrleiters Ronny Rebs zur Jahresversammlung.
Neben Bränden in der eigenen Gemeinde wurde man auch zur nachbarschaftlichen Löschhilfe nach Schraplau hinzugezogen. Dazu galt es in vier zeitintensiven Notsituationen auf der Autobahn A 38 sogenannte „technische Hilfe“ zu leisten. Vier Stunden dauerten am 20. Juni die Rettungs- und Aufräumungsarbeiten eines Unfalls auf der A 38, bei dem nach einer Kollision mit einem LKW eine eingeklemmte Person aus einem PKW mit schwerem Rettungsgerät befreit werden musste. In der Nacht zum 6. September waren die Kameraden sogar sieben Stunden an der Einsatzstelle gefordert, weil wiederum nach einem Autounfall mit einem LKW klebriger Kunststoff ausgelaufen war.
Mit Stolz konnte Rebs in seinem Resümee anführen, dass durchschnittlich neun Kameraden ausgerückt sind, um die betreffenden Einsätze abzuarbeiten. Damit erfüllt Obhausen die geforderte Mindeststärke in der unlängst vom Land Sachsen-Anhalt aufgestellten Risiko- und Bedarfsanalyse, nach der eine Ortswehr rund um die Uhr mit einer ausgebildeten Führungskraft und mindestens fünf weiteren Feuerwehrmännern einsatzbereit sein muss. Leider weist die Bilanz von Wehrleiter Rebs auch zwei Fehlalarmierungen aus, die durch technische Defekte in Rauchmeldeanlagen ausgelöst wurden.

„Die Einsatzfrequenz ist ziemlich hoch geworden, das hat aber auch den Blickwinkel aus der Bevölkerung auf die Feuerwehr geändert“, fügte Verbandsgemeindewehrleiter Rudolf Bernhardt anerkennend zur Statistik an.
Zugleich verwies Bernhardt auf die demnächst zusätzlichen Aufgaben, die die Fertigstellung der ICE-Trasse mit sich bringen wird und vor allem der auf dem Verbandsgemeindegebiet befindliche Eisenbahntunnel.
Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, wurde bereits mit verschiedenen Übungen getestet, wie und in welchem Umfang Atemschutzgeräteträger und auch die in Obhausen vorhandene Feuerwehrtechnik effektiv eingesetzt werden kann.
Aber nicht durch den Hochgeschwindigkeits-Schienenverkehr, sondern auch durch moderne Baustoffe und vor allem neue Sicherheitsparameter im Autobau, muss die Ausstattung der Feuerwehr angepasst werden. Um entsprechend gerüstet zu sein, sicherte Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher die Anschaffung von leistungsstarker Rettungstechnik zu.
Zusätzlich zum Einsatzgeschehen betreute die Wehr bei 14 Sicherungseinsätzen die ortsansässigen Vereine und Institutionen bei Brauchtumsfeuern, Feuerwerken und Kinderfesten.
Ergänzend zu den 27 regelmäßigen Ausbildungsabenden vor Ort, besuchten die Obhäuser Feuerwehrleute 13 Speziallehrgänge, unter anderem für Atemschutzgeräteträger und zum Bedienen von Motorkettensägen.
Grund zu Feiern hat im Mai 2012 die Jugendfeuerwehr. Seit nunmehr 20 Jahren bildet sie die Basis der Feuerwehr Obhausen. Ihr gehören 14 Jugendliche an.

Zur Jahresversammlung präsentierten (von rechts) Jugendwart Christian Altenburg-Herfurth und Wehrleiter Ronny Rebs ihre Rechenschaftsberichte in Wort und Bild. Grußworte sprachen Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher und Verbandsgemeindewehrleiter Rudolf Bernhardt.

Die schweren Einsätze auf der Autobahn erwiesen sich 2011 als sehr Zeit intensiv. Am 05. Juni musste auf der A 38 aus einem Trabant eine eingeklemmte Person befreit werden.

Wie Ronny Rebs in seinem Bericht aufgezeigte, konnte mit Robby Beier erneut ein Kamerad aus dem Nachwuchsbereich in die Abteilung der aktiven Kameraden übernommen werden. Jugendwart Christian Altenburg-Herfurth hob in seinem Bericht lobend die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Ortswehr Esperstedt hervor, von der beide Feuerwehren profitieren. Bedingt durch derzeit mangelndes Interesse im eigenen Ort, hat sich die Nachwuchsabteilung aus Esperstedt der derzeit starken Jugendabteilung von Obhausen angeschlossen. Gemeinsam erfolgten Übungseinheiten und Freizeitaktivitäten. Frank Mertins führte in den Wintermonaten ergänzend in die Grundlagen der „Ersten Hilfe“ ein.
Glänzte der Nachwuchs von Obhausen zuletzt mit Abwesenheit oder Rumpfmannschaften bei Wettbewerben der Jugendwehren, konnten erstmals gleich zwei Teams bei der traditionellen Forstrallye und den Mitteldeutschen Meisterschaften zum „Löschangriff nass“ in Günthersdorf genannt werden.
Der Besuch im Freizeitpark Belantis am Reformationstag bildete den Abschluss der Freiluft Ausbildung der Jugendlichen und sorgte für unvergessliche Momente. Die ehrenamtliche Jugendarbeit des Obhäuser Betreuerstabes, der sich zudem diversen Qualifizierungslehrgängen in Magdeburg unterzog, bezifferte Christian Altenburg-Herfurth mit über 500 Stunden. Dies entspricht einer Arbeitszeit bei einer 40 Stunden Woche von über drei Monaten. Neben und über den Feuerwehrverein Obhausen e.V. konnte die Jugendwehr gezielt gefördert werden.
Dazu gingen zweckgebundene Spenden der Saalesparkasse, der Jagdgenossenschaft Obhausen sowie der Mitgas Netzbetreiber GmbH ein, für die zusätzliche Allwetter Schutzbekleidung erworben wurde.

Engagiert durch Reparatur- und Pflegearbeiten umsorgt die Altersabteilung das Obhäuser Gerätehaus. Von links: Helmut Sawatzky und Klaus-Dieter Rebs kümmerten sich um Pflasterarbeiten.

Frontalzusammenstoß in Altweidenbach, eine Aufgabe für die Feuerwehr Obhausen.

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 26. März 2012!

Fax 034774 / 439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Dienstag, den 10. April 2012

von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

in Schraplau
(Grundschule)

Termine - kurz und knapp:

Die Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf ist am 25.03.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Termine im Seniorentreff Schraplau:
Oster-Basteln am 15.03. | Seniorensport am 29.03. und 12.04.

Der Jugendclub Albersroda ab sofort wieder geöffnet!
Ansprechpartner ist Frau Oswald

Die Öffnungszeiten Kleiderkammer in Obhausen, Pfarrgasse 17:

Montag:	7.30 Uhr – 13.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag:	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

(zur Zeit wird dringend Baby-und Kleinkinderbekleidung benötigt)

An alle Vereine und kulturelle Einrichtungen unserer Verbandsgemeinde

Sie haben auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Ihre geplanten Kultur- und Sportveranstaltungen, Wettkämpfe sowie traditionelle Feste, Märkte und Ausstellungen und andere Höhepunkte im Kultur- und Sportkalender des Landkreises Saalekreis / II. Halbjahr 2012 zu veröffentlichen.
Bitte melden Sie Ihre Termine bis 15.04.2012 an:

Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion Stadt- und Landbote
Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf
per Fax: 034774 / 43933 oder
per E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Wedler
Hauptamtsleiterin

Jagdgenossenschaftsversammlungen

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft „Vierdörfer“ Barnstädt

am Donnerstag, dem 29.03.2012, Beginn 19.00 Uhr
in der Gutshofpension Nemsdorf-Göhrendorf, Dorfstr. 39

Tageordnung:

1. Bericht zum Jagdjahr 2011/2012
2. Diskussion, Anfrage, Beschlussfassung
3. Vorschlag zur Satzungsänderung und Abstimmung
4. Vorstandswahl
   - Vorschläge für den Vorstand
   - Wahl der Wahlkommission
   - Wahlhandlung und Bekanntgabe des Ergebnisses
5. Schlusswort des neuen Vorstandsvorsitzenden

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Schraplau

am Donnerstag, dem 12.04.2012, Beginn 18.00 Uhr
in der Gaststätte „Zur Weida“

Eingeladen sind alle Landeigentümer der Gemarkung Schraplau.

Rolf Nordmann
Vorsitzender

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Esperstedt

am Donnerstag, dem 19.04.2012, Beginn 19.00 Uhr
im Freizeitzentrum Esperstedt

Eingeladen sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder, d.h. alle Landeigentümer in der Gemarkung Esperstedt.
Die Tagesordnung wird im Schaukasten Esperstedt und Kuckenburg bekannt gegeben.

Holter
Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Steigra

Am Donnerstag, dem 22.03.2012, Beginn 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Fröhlichen Zecher“ in Kalzendorf

Tagesordnung:

- Vortrag über das Wettergeschehen in unserer Region
- Wahl des Vorstandes
- Information zum Jagdbetrieb
- Verschiedenes

Eingeladen sind alle Landeigentümer der Gemarkung Steigra Kalzendorf und Jüdendorf.

Der Vorstand
Jagdgenossenschaft
Steigra

Die Seniorenakademie Barnstädt lädt alle Interessenten zu folgenden Vortragsthemen ein:

Mittwoch, 21.03.2012 – Beginn: 14.30 Uhr
„Unterwegs mit dem Fahrrad durch die Stadt und über Land“
Radfahrer gehören zu den am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmern. Der Dozent vermittelt Wissen um Unfallschwerpunkte und neue Verkehrsregeln für Radfahrer und geht darüber hinaus auf die Wirkung von Medikamenten im Straßenverkehr ein.

Dozent: Herr Thiel

Mittwoch, 18.04.2012 – Beginn: 14.30 Uhr
„Wandern durch den Saalekreis II“
Im zweiten Teil seines Vortrages präsentiert der Fotograf und Foto-Journalist Ortschaften des nördlichen Teiles unsere Landkreises, den ehemaligen alten Saalkreis. Die brillanten Bilder sollen Anregungen zum Erkunden der näheren Heimat geben und verdeutlichen, wie sich die Region in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

Dozent: Dr. Kubak

Mittwoch, 16.05.2012 – Beginn: 14.30 Uhr
„Lebenselixier Wasser –
Vom Trinken und unserer Gesunderhaltung“
Wie wichtig für uns das Wasser ist, wird in dieser Veranstaltung Thema sein. Gesunderhaltung bedeutet auch, auf die Bedürfnisse unseres Körpers zu achten und Flüssigkeit zuzuführen. Wie das geht und was man beachten muss, kann man hier lernen.

Dozentin: Frau Ifland

Mittwoch, 20.06.2012 – Beginn 14.30 Uhr
„Länder der Erde – Der Wilde Westen“
Die Dozentin vermittelt im Vortrag Wissen zu Geografie, Geologie, Geschichte sowie der Landnutzung des Westens der USA.

Dozentin: Frau Heidenreich

Alle Veranstaltungen finden im Seniorentreff Barnstädt (in der Grundschule Barnstädt, Steigraer Straße 5) statt.
Bei Fragen und Hinweisen wenden Sie sich an die Kreisvolkshochschule Saalekreis, Am Saalehang 1, 06217 Merseburg
Telefon: 0 34 61 / 25 90 88 0

---

10. Querfurter Kneipenmeile am 31.03.2012

Beginn: 19.00 Uhr – folgenden Gaststätten beteiligen sich:

Hotel zur „Sonne“ mit der Band „The Hoogs“
Querfurter Kartoffel und Schnitzelhaus mit „Disco H2O“
Thaldorfer Bachschenke mit „Easy Rider“
Weintraube mit „Silent Song“
Windeck mit „Frank Handrock“
Hotel „Querfurter Hof“ mit „Barracudas“

Zwischen den Gaststätten werden die Gäste mit Shuttlebussen KOSTENLOS transportiert.
Wie jedes Jahr haben wir eine Tombola mit tollen Preisen, Teilnahme nur mit Stempeln aus allen Gaststätten.

Wir laden Sie recht herzlich ein und wünschen Ihnen einige angenehme Stunden.

Tanz in den Frühling – 2. Frühlingsball mit Querfurt Bigband/Kaesslight

Am 24.3.2012 findet im Kulturhaus Obhausen der 2. Frühlingsball statt. Eingeladen sind alle, die gern tanzen, oder auch einfach nur zuhören und zuschauen möchten! Es wird ein abwechslungsreiches und interessant instrumentiertes Programm erklingen, natürlich mit verschiedenen Sängern und Solisten, die ihr Bestes geben. Außerdem erwarten Sie auch Showeinlagen der musikalischen, humoristischen und tänzerischen Art. Für eine gute gastronomische Betreuung wird selbstverständlich auch gesorgt.

Kommen Sie und genießen Sie einen Abend voller musikalisch-kulinarischer Highlights. Los geht’s um 19.00 Uhr.

Kartenvorverkauf beginnt ab 1. März bei Optiker Thieme Klippe 4 in Querfurt oder bei Dagmar Käss unter Tel. 034636/60711.

Bernhard Käss

Jubiläumskonzert im cCe – 15 Jahre „Viva la Musica“ und 10 Jahre Musikunde

Anlässlich ihres 15-jährigen Orchesterbestehens führt das „Akkordeonorchester Fröhliche Musikanten Viva la Musica“ unter der Leitung von B. Grebe am **24. März 2012** im cCe Kulturhaus Leuna ab **15:00 Uhr** ein ganz besonderes Konzert durch. Dabei steht vor allem die Entwicklung des Orchesters von seiner Gründung bis zum Tag des Konzerts im Vordergrund. Erklingen werden dabei klassische Titel wie „Palladio“ oder „Biscaya“ bis hin zu modernen Liedern wie „21 Guns“ oder „I gotta Feeling“.

Im ersten Teil sind zunächst die Musikkundekinder unter der Leitung von J. Witzel sowie die Melodikaschüler, Akkordeonanfänger, das Vor- und Erwachsenenorchester unter der Leitung von B. Grebe zu sehen. Sie werden beweisen, dass Musizieren in jedem Alter möglich ist. Im zweiten Teil wird dann das Orchester spielen, das zum Teil aus Mitgliedern besteht, die im Gründungsjahr 1997 noch nicht einmal in den Kindergarten gegangen sind.

Karten erhalten Sie im cCe Kulturhaus Leuna oder unter folgenden Telefonnummern:

03 46 33/ 22 83 3 (Musikschule Fröhlich - Frau B. Grebe)
0 34 61/ 82 65 51 (Musikschule Fröhlich - Frau J. Witzel)

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich überraschen! Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Stephan Woithe und Matthias Schröter
Orchestermitglieder

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

Sonntag	18.03. 09.00 Uhr	

Gottesdienst in Farnstädt

Sonntag	18.03. 10.00 Uhr	
Karfreitag	06.04. 14.00 Uhr	GD mit Abendmahl
Ostersonntag	08.04 10.00 Uhr	Familiengottesdienst

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag	18.03. 14.00 Uhr	
Ostersonntag	08.04. 10.30 Uhr	GD mit Abendmahl

Gottesdienst in Nemsdorf

Ostersonntag	08.04. 10.30 Uhr	Oster-GD

Gottesdienst in Göhrendorf

Karfreitag	06.04. 10.30 Uhr	GD mit Abendmahl

Gottesdienst in Barnstädt

Sonntag	18.03. 10.30 Uhr	GD
Gründonnerstag	05.04. 18.00 Uhr	GD mit Abendmahl
Ostersonntag	08.04. 14.00 Uhr	Familien-GD
Montag	16.04. 15.00 Uhr	Bibelstunde

Gottesdienst in Göhritz

Sonntag	01.04. 10.30 Uhr	GD

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	18.03. 09.00 Uhr	GD
Sonntag	25.03. 14.00 Uhr	GD
	26.03.-29.03. jeweils 18 Uhr	Bibelwoche
Sonntag	01.04. 14.00 Uhr	Ökumenischer GD zum Abschluss der Bibelwoche
Karfreitag	06.04. 14.00 Uhr	GD mit Abendmahl
Ostersonntag	08.04. 07.00 Uhr	Oster-Früh-GD
Ostermontag	09.04. 10.00 Uhr	Familien-GD
Sonntag	15.04. 09.00 Uhr	GD

Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag	25.03. 10.00 Uhr	
Ostersonntag	08.04. 09.00 Uhr	GD mit Abendmahl
Mittwoch	11.04. 14.00 Uhr	Gemeindenachmittag

Gottesdienst in Kuckenburg

Ostermontag	09.04. 09.00 Uhr	Oster-GD

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Sonntag	18.03. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	25.03. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Palmsonntag	01.04. 08.45 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe
Gründonnerstag	05.04. 19.30 Uhr	Hl. Messe, Agapefeier, Ölbergstunde
Karfreitag	06.04. 15.00 Uhr	Kreuzesfeier
Karsamstag	07.04.	Osternachtsfeier in Röblingen
Ostersonntag	08.04. 10.00 Uhr	Festgottesdienst für alle Gemeinden
Ostermontag	09.04. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.04. 09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Sonntag	18.03. 10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	24.03. 17.00 Uhr	Hl. Messe
Palmsonntag	01.04. 10.30 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe
Gründonnerstag	05.04.	Feier in Querfurt
Karfreitag	06.04. 15.00 Uhr	Kreuzesfeier
Karsamstag	07.04. 21.00 Uhr	Osternachtsfeier für alle Gemeinden
Ostersonntag	08.04.	Festgottesdienst in Querfurt
Ostermontag	09.04. 10.30 Uhr	Hl. Messe, Kindergottesdienst
Samstag	14.04. 18.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag	18.03. 08.30 Uhr
Ostermontag	09.04. 08.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Freitag	30.03. 15.00 – 15.30 Uhr in Querfurt
Freitag	3003. 16.00 – 16.30 Uhr in Röblingen
Montag	02.04. 17.00 – 18.00 Uhr in Querfurt
Mittwoch	04.04. 17.30 – 18.00 Uhr in Röblingen

Gruppenzusammenkünfte

Nachmittag der *„Jang Laiens“* am 24.03. um 15.00 Uhr
Ältere Jugend im Röblingen am Mittwoch um 18.00 Uhr
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Seniorennachmittag in Querfurt am 19.03. um 14.00 Uhr
in Röblingen am 22.03. um 14.00 Uhr
Kirchenchor in Röblingen am 27.03. um 20.00 Uhr
Skatabend in Querfurt am 30.03. um 18.00 Uhr
Jüngere Jugend in Röblingen am 13.4. um 18.00 Uhr
Religionsunterricht 1.-2. Kl. in Röblingen am 14.4. um 9.00 Uhr
Seniorennachmittag in Querfurt am 16.4.um 14.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung in Nebra am 29.3. um 19.30 Uhr
Kirchenchor in Röblingen am 10.4. um 20.00 Uhr

Besondere Termine

24.03. 09.00 Uhr	Ökum. Frauenfrühstück in Querfurt Evgl. Gemeindezentrum
25.03. 14.00 Uhr	Ökum. Kreuzweg Asendorf-Dornstedt-Steuden
30.03. – 01.04.	Ausflug des Kreises Wilde Hilde

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

18.03. „Was sagt die Bibel über die nahe Zukunft?“
25.03. „Wie können Christen für den Willen Gottes leben?“

Österliches

Die Osterfeuer lodern wieder

Am Donnerstag, den 5. April in Esperstedt
ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz
Der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Esperstedt e.V. lädt alle Einwohner sowie Gäste aus nah und fern zum Osterfeuer auf den Hängerplatz herzlich ein.
Für die kleinen Besucher wird die Altersabteilung der Wehr wieder Osterhase spielen und somit den Sportplatz zum Ostereiersuchen freigeben.
Anschließend zünden die Kameraden das Osterfeuer.
Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt sein.

Am Samstag, dem 7. April in Farnstädt
ab 18.00 Uhr auf dem Festplatz am Hofeteich
Achtung – neuer Ort !!!
Die Freiwillige Feuerwehr Farnstädt und der Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e. V. haben auch in diesem Jahr eine solide Versorgung und Unterhaltung vorbereitet. Auch werden die bunten Ostereier nicht fehlen.
Wichtig!!!
In diesem Jahr erfolgt KEINE HOLZABNAHME!!!

Am Samstag, dem 7. April in Nemsdorf-Göhrendorf
ab 18.00 Uhr am traditionellen Platz in Göhrendorf
Für das leibliche Wohl aller Gäste ist selbstverständlich gesorgt.

Am Samstag, dem 7. April in Schraplau
Treffpunkt 19.00 Uhr am Rathaus
Die Freiwillige Feuerwehr Schraplau wünscht allen ein frohes Osterfest und lädt zum Osterfeuer mit Fackelumzug ein.
Am Treffpunkt können Fackeln käuflich erworben werden. Für Unterhaltung sorgt der Feuerwehrspielmannszug Röblingen. Im Festzelt laden ausreichend Sitzplätze zum Verweilen ein. Speisen und Getränke sind wie immer im Angebot.

Am Samstag, dem 7. April in Barnstädt
ab 19.31 Uhr an der Weidaquelle
Am Samstag, den 07.04.2012 lädt der BFC e.V. zum 18. traditionellen Osterfeuer ein. Wie schon in den letzen Jahren findet es an dem Platz nahe der Weidaquelle statt. Die Entzündung des Feuers durch den Osterhasen ist für 19.31 Uhr geplant. Es gibt wieder einige tolle Überraschungen und für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.
Je nach Witterungsverhältnissen werden wir versuchen, Euch auch Gelegenheit zum Tanzen zu bieten.
Am Karfreitag sammeln wir, mit Unterstützung der einheimischen Unternehmen, Baumschnitt und unbehandeltes Holz ein. Wir bitten die Barnstädter Bürger das Holz bzw. den Baumschnitt an diesem Tag vor den Grundstücken abzulagern und von selbständigen Ablagerungen am Ort des Osterfeuers abzusehen. Wir würden uns freuen, Euch zahlreich begrüßen zu können.

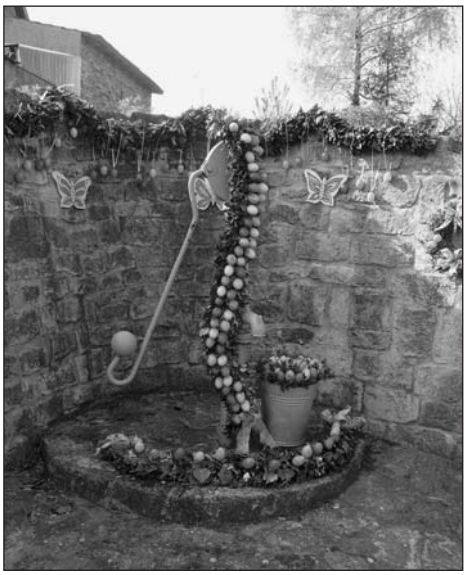
Der BFC - „Barnscht Helau“

Am Samstag, dem 7. April in Obhausen
ab 20.30 Uhr auf dem Platz hinter der Feuerwehr
Für die Kinder wird auf dem Bleichplatz bereits ab 19.30 Uhr der Osterhase kleine Preise verstecken. Das Osterfeuer wird um 20.30 Uhr angezündet. Für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt.
Die Obhäuser Pfingstburschen wünschen allen Einwohnern ein schönes Osterfest.

Am Samstag, dem 7. April in Alberstedt
ab 17.30 Uhr auf der Spielburg
Bereits eine Stunde vorher kommt der Osterhase. Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt.
Die Kameraden der Feiwilligen Feuerwehr Alberstedt freuen sich auf viele kleine und große Gäste.

Unser Dorf soll schöner werden – und auch bleiben!!!

Auch in diesem Jahr wird der Heimat- und Kulturverein Alberstedt zur Osterzeit die drei Brunnen des Ortes mit buntgeschmückten und verzierten Blumenranken verschönern.



Dieser Brauch läutet seit uralter Zeit den Beginn der farbenfrohen und warmen Jahreshälfte ein. Viele fleißigen Hände arbeiten schon seit Wochen daran.
Leider mussten wir im vorigen Jahr mit ansehen, dass die aufwendige Gestaltung des Brunnen am Teich blinder Zerstörungswut zum Opfer fiel.
Schade, dass es Menschen gibt, die die Arbeit unseres Heimat- und Kulturvereines nicht achten und nicht zu schätzen wissen.

P.S. Übrigens! Kann man Angeln und deren Zubehör in der Osterzeit nicht auch an anderen Stellen ablegen?

Wer sich diese farbenfrohe Gestaltung gern einmal vor Ort ansehen möchte, dem empfiehlt der Alberstedter Heimat- und Kulturverein eine kleine „Brunnentour“ zur Osterzeit!

Heimat- und Kulturverein
Aberstedt

Ostereiersuche nach dem Gottesdienst an der Dorfkirche Esperstedt

Es ist schon Tradition geworden, dass wir vom Förderverein Dorfkirche Esperstedt e. V. und die Kirchengemeinde am Osterfest auf dem Kirchengelände allerlei Überraschungen für die Kinder verstecken.
Zum Ostergottesdienst wird am Ostersonntag, dem 08.04.2012, um 9.00 Uhr in die Kirche eingeladen.
Im Anschluss daran können die Kinder, hoffentlich bei Sonnenschein, im Kirchgarten die Süßigkeiten und die Ostereier suchen. Die Eier stellt auch in diesem Jahr wieder der Kleintier- und Geflügelzüchterverein Esperstedt zur Verfügung.

Förderverein Dorfkirche Esperstedt e. V. und Kirchengemeinde Esperstedt

---

Ostern ohne Ostermenü, ist wie Ostern ohne Osterhase.

Ein Menüvorschlag wie Sie Freunde und Familie verwöhnen können.

3-Gänge-Ostermenü Zutaten: (für 4 Personen)

Möhrencremesuppe mit feinen Klößchen

Für die Suppe:
400 g Möhren
250 g Kartoffeln
1 kleine Zwiebel
Saft von einer halben Zitrone
750 ml Gemüse- oder Fleischbrühe
250 ml Weißwein
50 g Butter
125 ml Sahne
Zucker, Salz, Pfeffer
frischer Schnittlauch

Für die Klößchen:
200 g Frischkäse
1 kleines Ei
50 g Paniermehl
Salz, Pfeffer, Muskat

Für die Suppe Möhren, Kartoffeln und Zwiebeln schälen und grob würfeln. Unter Rühren in der Butter anschwitzen, dann Zitronensaft, Wein, Brühe und Zucker zugeben und ca. 25 Minuten köcheln lassen. Sahne hinzugießen und mit dem Pürierstab fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Für die Klößchen den Frischkäse mit dem Ei, den Gewürzen und dem Paniermehl vermischen. Mit zwei Teelöffeln eierförmige Klößchen formen, in leise kochendem Salzwasser ca. drei Minuten gar ziehen lassen. Mit einem Sieblöffel herausnehmen und in die angerichtete Suppe geben. Mit frischen Schnittlauch bestreuen und servieren.

Lachs mit Zitronenbutter und Spargel-Risotto

- 500 g grüner Spargel
- 1 mittelgroße Zwiebel
- 2 EL Öl
- 200 g Risotto-Reis
- 150 ml trockener Weißwein
- 500 ml Gemüsebrühe (Instant)
- 100 g Schlagsahne
- 1 unbehandelte Zitrone
- 4 Lachsfilets (à 150 g)
- 75 g weiche Butter
- Salz
- weißer Pfeffer
- 1/2 Bund Dill
- Zitronenscheiben zum Garnieren
- Fett für die Form

Spargel waschen und in Stücke schneiden. Zwiebel fein würfeln und andünsten. Reis zugeben und glasig dünsten. Nach und nach Wein, Brühe und Sahne zugießen. Erst wenn die Flüssigkeit aufgesogen ist, wieder Flüssigkeit nachgießen. Bei milder Hitze und unter häufigem Rühren insgesamt 25-30 Minuten garen. Ca. 10 Minuten vor Garzeitende Spargel zugeben. Zitrone gut waschen, trocken reiben. Mit einem Zestenreißer Zesten abschälen. Eine 1/2 Zitrone auspressen. Fisch waschen und trocken tupfen. In eine gefettete ofenfeste Form setzen. Mit Zitronensaft beträufeln. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C/ Gas: Stufe 2) ca. 10 Minuten garen. Butter mit Salz, Pfeffer und Zesten verkneten. Butter in Flöckchen auf dem Lachs verteilen. Weitere 5-10 Minuten garen. Dill waschen und trocken tupfen, etwas zum Garnieren beiseite stellen, Rest hacken. Risotto mit Salz und Pfeffer abschmecken. Reis mit dem Lachs anrichten, mit Dill bestreuen. Mit beiseite gelegtem Dill und Zitronenscheiben garnieren.

Zubereitungszeit ca. 45 Minuten.

Macadamia-Nougat-Creme

- 100 g Zartbitter-Kuvertüre
- 200 g schnittfeste Nuss-Nougatmasse
- 200 g Schlagsahne
- 50 g Macadamianüsse
- kandierte Rosenblätter zum Verzieren

Kuvertüre und Nougat würfeln. Sahne erwärmen. Schokolade und Nougat in der Sahne schmelzen. Von der Kochstelle nehmen und kühl stellen. Nüsse hacken und in einer Pfanne ohne Fett ca. 5 Minuten unter Wenden rösten. Abgekühlte Canache mit den Schneebesen des Handrührgerätes cremig aufschlagen. 1 Esslöffel Nüsse zum Verzieren beiseite nehmen. Übrige Nüsse unter die Creme heben. Creme in Dessertgläser verteilen und mit Nüssen und Rosenblätter verzieren.

Zubereitungszeit ca. 25 Minuten. Wartezeit ca. 3 Stunden.

Guten Appetit der Osterhase!

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

18.03. Günter Stollberg, Schraplau
21.03. Ingrid Ulrich, Obhausen
24.03. Petra Herbst, Alberstedt
28.03. Monika Herfurth, Barnstädt
05.04. Karl-Heinz Schwartze, Obhausen
05.04. Roswitha Puschky, Obhausen
09.04. Margot Tittelbach, Steigra
13.04. Sabine Nebelung, Farnstädt

zum 75. Geburtstag

18.03. Wolfgang Dalitz, Obhausen
19.03. Ursula Lehmann, Schraplau
22.03. Ruth Liers, Obhausen
24.03. Erhard Hennig, Farnstädt
07.04. Gerhard Friedrich, Barnstädt
11.04. Rita König, Schraplau
13.04. Rosemarie Krebs, Schraplau
13.04. Hildegard Voigt, Obhausen
13.04. Thea Nonnahs, Obhausen
14.04. Kurt Hartkopf, Alberstedt
14.04. Waltraud Hennig, Farnstädt

zum 80. Geburtstag

17.03. Lilly Opel, Jüdendorf
23.03. Waltraut Höhne, Barnstädt
31.03. Inge Heinrich, Esperstedt
02.04. Gerhard Wolf, Steigra
13.04. Joachim Stasch, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 85. Geburtstag

29.03. Martha Steindor, Farnstädt

zum 86. Geburtstag

02.04. Gisela Dunkel, Obhausen

zum 87. Geburtstag

19.03. Werner Bornschein, Obhausen
26.03. Toni Edel, Kalzendorf
28.03. Irma Jänsch, Farnstädt
01.04. Dorothea Strohscherer, Steigra
08.04. Erhardt Höritz, Obhausen

zum 88. Geburtstag

29.03. Gertrud Festner, Steigra

zum 89.Geburtstag

15.03. Ilse Siebert, Barnstädt

zum 90. Geburtstag

03.04. Heinz Rothe, Schraplau
07.04. Margarethe Walther, Farnstädt
12.04. Eckhardt Ernst, Barnstädt
13.04. Anneliese Weidig, Schnellroda

zum 92. Geburtstag

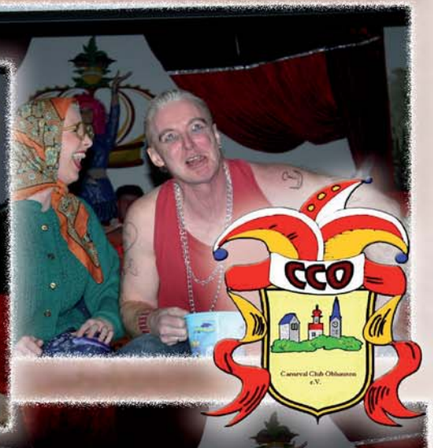
25.03. Margarete Johann, Schraplau
10.04. Charlotte Pfeiffer, Farnstädt

Alt macht nicht die Zahl der Jahre, alt machen nicht die grauen Haare,
alt ist wer den Mut verliert und sich für nichts mehr interessiert.

Drum nimm alles mit Freud´ und Schwung, dann bleibst du auch im Herzen jung.
Zufriedenheit und Glück auf Erden, sind das Rezept, uralt zu werden.

(Verfasser unbekannt)

Faschings-Rückblick



Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

Eisbaden im Strandbad Obhausen

Strahlend blauer Himmel, Sonne satt, über 350 Gäste im Obhäuser Strandbad, aber das Thermometer zeigt etliche Grade unter Null an. Am 12.02.2012 war es wieder soweit. Das Jugendrotkreuz und die DRK Wasserwacht Merseburg/Querfurt luden zum 9. Eisbaden in das Strandbad Obhausen ein. Nachdem die 24 cm dicke Eisschicht aufgehackt wurde, ließen es sich die 32 mutigen Eis-Bader nicht nehmen, in das nur 0,3 °C kalte Wasser zu springen.

Olaf Tobisch, der Kreisleiter der DRK-Wasserwacht Merseburg/Querfurt, möchte sich bei allen Helfern und der Verbandsgemeinde insbesondere Frau Meyer, Herrn Böttcher und Herrn Fiedler für die Unterstützung bedanken.

Redaktion

Aus Kitas und Grundschulen berichtet

Farnstädter Kinderland

Ein Jahr ist vorüber und wir sind immer wieder verblüfft, wie schnell es doch vergangen ist.

Viele Höhepunkte, tolle Erlebnisse aber auch lustige Begebenheiten ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Wer mit Kindern arbeitet, weiß wie schön dieser Beruf ist.

Wir begleiten die uns anvertrauten Kinder ein Stück auf ihren Lebensweg und das bedeutet auch eine große Verantwortung.
Ohne die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit den Eltern, der Verbandsgemeinde, dem Gemeinderat, den Betrieben und vielen anderen Einrichtungen wäre das nicht möglich.
Daher möchten wir auf diesem Wege allen danken, die uns während des vergangenen Jahres unterstützten und uns auf die verschiedenste Art und Weise zur Seite standen.
Dafür ein großes „Dankeschön“ .

Wir wünschen uns auch für die kommenden Jahre eine solch gute Zusammenarbeit.

Team
Farnstädter Kinderland

Ein großes Dankeschön!

Die Kindertagesstätte „Bienchen“ aus Nemsdorf-Göhrendorf möchte sich bei der Verbandsgemeinde und ihren Mitarbeitern, den Gemeinderäten und den Bürgermeister unseres Ortes recht herzlich für die unterstützende Zusammenarbeit bedanken.
Ein besonderer Dank geht an all unsere Sponsoren, die im vorigen Jahr und hoffentlich auch weiterhin, durch Sach- und Geldspenden unsere zahlreichen Vorhaben mit unterstützt haben wie z. B.:

Firma RAW - Metallbau Kramer - Tischlerei Prinz - Elektrofirma Heinrich - Zahnarzt Ralf Müller - Weida-Land Agrarhandel GmbH Frau Arndt - DRK-Ortsverein - *aus Nemsdorf-Göhrendorf*

Autohandel Hugo Werner - Eisdiele Thomas - Elektro Bohndorf - *aus Barnstädt*

Alltours Reisebüro Heller und Radke - Taxiunternehmen René Elix - Fleischerei Hinkeldey - Weber und Fleischer GbR - Zweiradshop Mielke - Rossmann Drogerie - BARMER Krankenkasse - *aus Querfurt*

Agrarunternehmen Barnstädt, Sitz Nemsdorf-Göhrendorf - Jagdverein „Vier Dörfer“ - Klemme AG, Eisleben - Volksküche Eisleben - Saalesparkasse Merseburg-Querfurt - Getränkefachgroßhandel Dubielzig, Obhausen - Firma Papenburg, Halle

Alle Kinder und Erzieher
der Kindertagesstätte „Bienchen“

Langes Warten

Nun war es endlich wieder soweit.
Wir hielten schon Schminke und Kostüme bereit.
Mit großen Schritten gingen wir zum Kulturhaus hin,
buntgeschmückt war alles drin.

Mit gezieltem Pinselstrich
wurde verzaubert jedes Gesicht.
Ob Cowboy, Fee, Pirat oder Polizist
keiner blieb wie er gekommen ist.

Dann fing die Party richtig an.
Jeder tanzte, so gut er kann.
Zwischendurch mal die Mädchen necken
und manche leckeren Sachen schlecken.

Müde, kaputt und ein bisschen verrückt,
schleppten wir uns in die Schule zurück.
Wir verpackten Säbel, Kronen und Pistolen,
denn ab jetzt wollten wir uns in den Winterferien erholen!!!

Zum Schluss sagen alle
Feen, Indianer, Geister und Polizisten:
„DANKE IHR LIEBEN FARNSTÄDTER KARNEVALISTEN“
für die tollen Sachen.
Wir ließen es auch ordentlich Krachen!

Grundschule Farnstädt

Sonstige Tipps und Informationen

Allergien:
Wenn das Immunsystem überreagiert

Bei einer Allergie reagiert das Immunsystem übermäßig stark auf Fremdstoffe (sogenannte Allergene), die für unseren Organismus eigentlich harmlos sind. Im Gegensatz zu einer normalen Immunreaktion führt diese allergische Reaktion nicht zur Vernichtung des Auslösers oder zu einem Schutz vor Neuerkrankung. Sie dauert in der Regel nur so lange an, wie der Allergiker den Allergenen ausgesetzt ist.
Zu den häufigsten Allergie auslösenden Stoffen zählen Blütenpollen (Heuschnupfen), Tierhaare (Tierhaarallergie) und Hausstaub (Hausstauballergie). Mit verschiedenen Hauttests und Blut-Laboruntersuchungen können viele Allergene identifiziert werden.
Allergische Erkrankungen äußern sich durch verschiedenste Symptome wie geschwollene, juckende Augen, gerötete und juckende Haut, Schnupfen, asthmatische Anfälle bis hin zum lebensbedrohenden anaphylaktischen Schock. Besonders wichtig ist daher die rechtzeitige Diagnose und Therapie.
Die genauen Gründe für die Entstehung einer Allergie konnten bis heute nicht vollständig geklärt werden. Es gibt eine Reihe von Untersuchungen, die auf unterschiedliche mögliche Auslöser hinweisen: genetische Veranlagung, Ernährungsgewohnheiten, höhere Pollenkonzentration, negative Beeinflussung der Darmflora durch erhöhte Aufnahme von Antibiotika aus der Nahrung, etc.
Die Mehrheit der Heuschnupfen-Betroffenen reagiert auf Gräserpollen, die überwiegend ab Mai fliegen. Zu ihnen zählen u. a. Getreidesorten wie Weizen und Roggen sowie Kräuterarten wie Wegerich, Sauerampfer und Beifuß. Im Frühjahr sind die Pollen von Hasel, Weide, Birke und Erle die häufigsten Allergieauslöser.
Die Vermeidung von Allergenen ist die wirksamste Form, einer Allergie zu begegnen. Die medikamentöse Therapie verspricht keine Heilung der Allergie, sondern lediglich eine Linderung bzw. Unterdrückung der Symptome. Die am häufigsten eingesetzten Wirkstoffgruppen sind Mastzellstabilisatoren wie z.B. Cromoglycinsäure, Antihistaminika wie z.Bsp. Cetirizin und Glukokortikoide. Sie hemmen die Entzündungsprozesse und dämpfen die allergische Reaktion. Aber auch homöopathische Mittel wie Galphimia glauca, Luffa, Arundo und Sabadilla zeigen gute akute und prophylaktische Effekte.

Genießen Sie den kommenden Frühling
und bleiben Sie gesund!

LÖWEN
Ihre **APOTHEKE** Schraplau

Wir ziehen um

Bei der BARMER GEK stehen Sie an erster Stelle. Auch in unseren neuen Räumen setzen wir uns wie gewohnt für Sie ein.

Herzlich willkommen!
Besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen – auch wenn Sie noch nicht Mitglied der BARMER GEK sind.

Wir überzeugen Sie gern von unseren Vorteilen.

Sie erreichen uns ab 16.04.2012 in der
Merseburger Straße 7 (Quernepassage)
06268 Querfurt
Telefon 0800 332060 18-6500 • Fax 0800 332060 18-6549 *
E-Mail querfurt@barmer-gek.de

Darüber hinaus haben die Ihnen bekannten Kontaktdaten weiterhin Gültigkeit.

** Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.*

Kreisvolkshochschule Saalekreis – Außenstelle für die Region Querfurt

Bildungsangebot im Monat März

Die Kreisvolkshochschule bietet in ihrer Außenstelle in Querfurt (Kirchplan 1) im aktuellen Frühjahrssemester insgesamt 28 Kurse und Vorträge an.
Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – in der Außenstelle statt.
Im Februar haben u.a. folgende Kurse begonnen, in die jederzeit ein Einstieg nach Anmeldung oder über eine vereinbarte Probestunde möglich ist:

- **Englisch A1.1 Wiederanfänger** (geringe Vorkenntnisse nötig); donnerstags 18.30 – 20:00 Uhr, bis 28.06.2012
- **Englisch B1.1** (Fortgeschrittene); dienstags 17.30 – 19.00 Uhr, bis 26.06.2012

Für den Monat März sind folgende Veranstaltungen geplant:
Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten!

Computer-Einstieg für aktive Senioren - Teil 1
05.03. - 21.03.2012, Mo. + Mi 09:00-12:00 Uhr; Jörg Tietze,
6 Vormittage; Kosten: 72,00 EUR / Teilnehmer

Vortrag: Verwendung von Samen im Garten für Hobbygärtner und Experten
14.03.2012, Mittwoch, 18:00 - 20:15 Uhr, Sven Eckert,
5,00 EUR / Teilnehmer + Materialkosten (ca. 3 - 5 EUR)

Verkehrssicherheitsschulung
Hinweis! Nach Absprache mit der KVHS können Vereine, Betriebe oder andere Institutionen auf Wunsch auch andere Termine und Veranstaltungsorte vereinbaren!
14.03.2012, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, entgeltfrei

Englisch A1.1 Anfänger ohne Vorkenntnisse
Für Teilnehmer, die noch nie Englischunterricht hatten.
13.03. – 26.06.2012, 13 x dienstags, 19:10 - 20:40 Uhr,
Dagmar Bieberle, Kosten: 60,00 EUR / Teilnehmer

Englisch mit Muße A1+
Bitte zum Einstiegsniveau beraten lassen!
15.03. - 07.06.2012, 10x donnerstags, 15:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 40,00 EUR /Teilnehmer

Osterschmuck mit der Nähmaschine gestaltet
15.03. - 29.03.2012, 3x donnerstags, 17:30 - 19:15 Uhr,
Rosel Gottschlik, Kosten: 22,50 EUR / Teilnehmer
+ Materialkosten (ca. 4 - 6 EUR pro Kursabend)

Osterfloristik
23.03.2012, Freitag, 17:00 - 19:15 Uhr, Ulrike Schulze,
Kosten: 5,00 EUR Teilnehmer + Materialkosten (ca. 7,00 EUR)
Bitte Gartenschere oder Obstmesser mitbringen!

10-Finger-Tastschreiben in 5 Stunden
26.03. - 30.03.2012, Montag und Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr, Freitag 18:00-19:30 Uhr, Nicole Wojahn,
Kosten: 57,30 EUR / Teilnehmer inkl. Materialien

Information und Anmeldung:
Mo.-Fr.: Kreisvolkshochschule Saalekreis /
Geschäftsstelle Merseburg, Tel. 03461 259088-0,
in Querfurt: Kirchplan 1, Tel. 034771 737971,
Sprechzeiten: Dienstag 14-18 Uhr,
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9-12 Uhr
Internet: www.kvhs-saalekreis.de, E-Mail: kvhs@saalekreis.de

Umweltpreiswettbewerb 2012 der Stiftung Natur, Umwelt- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

„Behandle die Erde und alles was auf ihr lebt mit Respekt“

Es lohnt sich am Umweltpreiswettbewerb teilzunehmen!
Die Preisträger werden am 11.07.2012 in Magdeburg im Rahmen einer Festveranstaltung durch den Minister für Landwirtschaft und Umwelt Herrn Dr. Aeikens ausgezeichnet. Neben einigen Sachpreisen steht eine Summe von 7.000 EUR zur Vergabe zur Verfügung.
Mitmachen kann jeder – egal ob Kindereinrichtungen, Schule, Verein, Gemeinde, Stadt oder Einzelperson.

Ist das nicht mit viel Aufwand verbunden?
Die Teilnahme ist relativ unkompliziert. Neben einer aussagekräftigen Beschreibung des Vorhabens bzw. des Wettbewerbsbeitrags sollte uns das ausgefüllte Teilnahmeformular übersandt werden.
Einsendeschluss ist der 15.05.2012. Eingereicht werden sollten die Projekte, an den gerade gearbeitet wird oder die gerade abgeschlossen wurden.
Wichtig ist auch, dass das Vorhaben in Sachsen-Anhalt durchgeführt wurde oder wird.
Eine Jury beurteilt alle eingegangenen Beiträge und legt die Preisträger fest.

Wo gibt es die notwendigen Unterlagen?
Alle Unterlagen können von der Homepage der Stiftung unter www.sunk-lsa.de/umweltpreis.html heruntergeladen oder in der Geschäftsstelle, Steubenallee 2, 039104 Magdeburg abgefordert werden.

Was soll mit dem Umweltpreis 2012 ausgezeichnet werden?
Welche Verbindung haben wir als moderne Menschen noch zu unseren Wurzeln? Wie wollen wir in der Zukunft leben? Welchen Stellenwert soll natürliche Vielfalt in unserer modernen Gesellschaft haben?
Diese aktuellen Fragen möchte die Stiftung mit dem Motto „Verwurzelt mit der Natur-wie leben wir heute und morgen“ aufgreifen.

Gesucht werden Projekte, Initiativen oder Zukunftsideen, die sich mit unserem modernen Lebensstil und deren Auswirkungen auf uns selbst aktiv auseinandersetzen.

Beispielhafte Themenfelder könnten sein:

- Natur entdecken und sich identifizieren
- Wahrnehmung und Würdigung der Natur durch Kunst und Musik
- Vermittlung der naturverträglichen Erzeugung von regionalen Produkten
- Gesunde Ernährung (Was essen wir – wie leben wir – was ist gesund?)
- Schonung von Naturressourcen durch nachhaltiges Konsumverhalten
- Beiträge zum Erhalt der Artenvielfalt

Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Steubenallee 2, 39104 Magdeburg
Tel. 0391/5415055 • Fax. 0391/5415057
www.sunk-lsa.de

Presseinformation der Mitteldeutschen Marathon GmbH

Extrem- und Volkssportler zieht es zur Himmelsscheibe

Bereits fast ausgebucht ist das Starterfeld des Dreifachmarathons beim HimmelswegeLauf am 16. Juni diesen Jahres. Diese Gruppe von Ausnahmeathleten wird die über 120 Kilometer lange Strecke zwischen Wangen und der Arche Nebra in Angriff nehmen und dabei die wichtigsten Stationen der Tourismusroute Himmelswege in Sachsen-Anhalt passieren.

Der erstmals stattfindende HimmelswegeLauf bietet jedoch weitaus mehr als nur diesen Ultramarathon für Extremsportler. Die volkssportlichen Angebote reichen an diesem Tag angefangen von Nordic Walking über einen Viertel- und Halbmarathon bis hin zum Marathonlauf zwischen Naumburg und Nebra. Darüber hinaus gibt es eine Rad- und Wandertour. Komplettiert wird all das durch touristische Angebote in Form eines KulTour-Marathons mit Entdeckungstouren durch den Burgenland- und Saalekreis unter Einbeziehung von Tourismuspartnern und Reiseveranstaltern.

Der HimmelswegLauf verbindet in bisher einzigartiger Weise Kultur und Sport. Das Besondere ist: Archäologisch bedeutende Stätten im Süden Sachsen-Anhalts bestimmen die Routenführung dieser Veranstaltung. Dabei werden die verschiedensten sportlichen Wettbewerbe und kulturellen Angebote mit den Highlights der Archäologie rund um die Entdeckung der Himmelsscheibe als älteste konkrete Himmelsdarstellung der Welt zu einem großen Erlebnis verbunden.

Organisiert wird diese Veranstaltung unter der Federführung der Mitteldeutschen Marathon GmbH und des Doppelolympiasiegers im Marathon Waldemar Cierpinski gemeinsam mit touristischen Einrichtungen, Vereinen, der Wirtschaft und kommunalen Verwaltungen des Burgenlandkreises und des Saalekreises.

Weitere Informationen unter www.himmelswegelauf.de

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de